

WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN



Reisedauer:

8 Tage

Kategorie:

Alpine Fernwanderung - Hochtour

Anforderung:

Technik: **Mittel** Kondition: **Mittel**

1. Teilstück Europäischer Fernwanderweg E5 - Similaun

E5-Spezial mit Besichtigung der Ötzi - Fundstelle und Besteigung des Similaungipfels (3.606 m)

Diese abwechslungsreiche und vielbegangene Wanderroute führt auf dem Fernwanderklassiker E5 von Deutschland über Österreich nach Italien. Bunte Blumenwiesen und Grasberge in den Allgäuer Alpen, faszinierende Rundblicke auf die markanten Felszacken in den „Lechtalern“, die endlosen Gletscher und Bergriesen im Ötztal und schließlich das südliche Klima Merans machen diese Wanderung so reizvoll und beliebt.

Unser E5-Spezial mit Similaunbesteigung ist identisch mit der klassischen Alpenüberquerung, bietet aber ein zusätzliches Highlight der besonderen Art. Nach dem Aufstieg zur Similaun Hütte (3.019 m) besichtigen wir die inzwischen weltberühmte Ötzi-Fundstelle. Am nächsten Tag schnuppern wir „Hochtouren-Luft“ und besteigen den 3.606 m hohen Gipfel des Similauns über den Similaun-Gletscher. Hochtourenenerfahrung ist dabei nicht nötig. Nach dem Abstieg ins Schnalstal bringt uns der Bus in unser Hotel nach Meran. Diese Route des Europäischen Fernwanderweges E5 mit Similaunbesteigung führen wir am 3. Tag über die Seescharte und durch das beeindruckende „Zammer Loch“.

Region:

Allgäuer Alpen, Lechtaler Alpen, Ötztaler Alpen, Südtirol (Deutschland, Österreich, Italien)

1. Tag

Treffpunkt 11.00 Uhr, OASE AlpinCenter. Wiegen des Rucksacks (siehe Packliste auf der letzten Seite). Busfahrt in die Spielmannsau (1.002 m) und Aufstieg durch den wilden Sperrbachtobel zur Kemptner Hütte (1.846 m).

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 850 m, Abstieg 50 m, Länge ca. 6,0 km

Wegekategorie ●●●●●●●●

2. Tag

Von der Kemptner Hütte führt uns der Steig an die deutsch-österreichische Grenze zum Mädelejoch (1.974 m). Hier eröffnet sich der Blick auf die Lechtaler Alpen. Wir wandern steil hinab zur Roßgumpenalp und weiter durch das Höhenbachtal nach Holzgau im Lechtal (1.070 m). Nach der Mittagsrast in einem Gasthof fahren wir in das wildromantische Madautal

(1.400 m). Wir erreichen nach ca. 2½ Stunden Aufstieg die Memminger Hütte (2.242 m). Nach dem Abendessen erleben wir mit etwas Glück einen wunderschönen Sonnenuntergang auf dem nahe gelegenen Seekogel.

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 950 m, Abstieg 900 m, Länge ca. 11,5 km

Wegekategorie ●●●●●●

3. Tag

Ein langer Tag steht uns bevor. Nach sehrzeitigem Aufbruch erreichen wir schon bald die Seescharte (2.664 m). Durch das Lochbachtal und das Zammer Loch kommen wir am frühen Nachmittag nach Zams (800 m) im Inntal. Nach dem sehr langen und steilen Abstieg ins Inntal gönnen wir uns die bequeme Auffahrt mit der Venetbahn auf den Krahberg (2.208 m). Unsere Rucksäcke können von Zams zur Galflunalm gebracht werden. Nach der wohlverdienten Pause erreichen wir über einen Höhenweg in etwa 2 Stunden die gemütliche Galflunalm (1.960 m).

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 2.150 m, Länge ca. 21 km

Wegekategorie ●●●●●●

4. Tag

Der panoramareiche Abstieg nach Wenns im Pitztal (976 m) lässt den Tag gemütlich beginnen. Wir fahren mit dem Bus durch das Pitztal nach Mittelberg (1.734 m) und erreichen nach einer halben Stunde Gehzeit, pünktlich zur Mittagspause, die Gletscherstube. Vorbei an einem großartigen Wasserfall und der beeindruckenden Gletscherzunge des Mittelbergferners führt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.760 m). Den Rucksack können wir auch hier wieder mit der Materialeilbahn transportieren lassen.

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 1.000 m, Abstieg 850 m, Länge ca. 11 km

Wegekategorie ●●●●●●

5. Tag

Von der Braunschweiger Hütte gehen wir in östlicher Richtung, je nach Verhältnissen, über das Rettenbach (2.988 m) bzw. Pitztaler Jöchl (2.998 m) zum Rettenbachferner. Hier eröffnet sich uns eine herrliche Aussicht auf die Öztaler und Stubaier Bergwelt. Schließlich gelangen wir mit dem Bus auf die Tiefenbachseite. Von hier führt unsere Variante über den wunderschön angelegten Panorama Höhenweg nach Vent im Ötztal (1.896m). Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 350 m, Abstieg 1.250 m, Länge ca. 13 km

Wegekategorie ●●●●●●

6. Tag

Von Vent wandern wir gemütlich durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m). Nach einer kurzen Rast geht es weiter zur Similaun Hütte (3.019 m) am Niederjoch, an der österreichisch-italienischen Grenze. Nahe der Hütte befindet sich die Fundstelle des „Ötzi“, einer aus der Kupfersteinzeit erhaltenen Mumie. Diese Fundstelle des Mannes aus dem Eis liegt auf 3.213 m unweit des Weges, der von der Similaunhütte zum Tiesenjoch führt. Im Jahr 1991 war das Eis des Gletschers aufgrund des warmen Sommers stark geschrumpft und gab die seit Jahrtausenden verborgene Mumie frei. Übernachtung auf der Similaun Hütte.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.400 m, Abstieg 300 m, Länge ca. 15 km

Wegekategorie ●●●●●●

7. Tag

Besteigung des Similaun (3.606 m) mit Steigeisen und leichtem Tagesrucksack. Die begehrte Hochtour auf den eisüberzogenen Berg hoch über dem Schnalstal ist die ideale Tour für Hochtouren-Einsteiger. Es ist keine Gletschererfahrung notwendig. Nach der Mittagspause auf der Similaun-Hütte, steigen wir durch das Tisental nach Obervernagt im Schnalstal (1.690 m) ab. Zuerst geht es sehr steil bergab, dann gemächlich über herrliche Wiesen. Vorbei an einem historischen Bergbauernhof gelangen wir schließlich zum gemütlichen Tiesenhof. In geselliger Runde lassen wir unsere Tourenwoche bei Speck und Wein ausklingen. Anschließend bringt uns unser Bus durch das Vinschgau nach Meran. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (Die spezielle Hochtourenausrüstung für die Gletschertour zum Similaun haben wir für Sie auf der Similaun Hütte deponiert.)

Gehzeit ca. 6,5 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 1.900 m, Länge ca.11 km

Wegekategorie ▲▲▲●●●

8. Tag

Frühstück und anschließende Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal zum Reschenpass und über Landeck nach Oberstdorf. Ankunft ca. 14.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich.

Unterbringung:

2x Hotel (Mehrbettzimmer), 5x Hütte (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Staatlich geprüfter Bergführer, 7x Halbpension, 4x Busfahrt, 2x Taxi, 1x Seilbahnfahrt, Leichtrucksack für den Hüttenanstieg, Rucksacktransport vom Tal auf die Hütten je nach Verfügbarkeit. Hochtourenausrüstung, kostenfreier Parkplatz in Oberstdorf P1 und P2 (Den Parkschein erhalten Sie im OASE-Büro gegen € 30,- Pfand)

Sonderleistungen:

Extra Gepäcktransport nach Meran. Sie können am ersten Tourentag kostenlos zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, das Sie am Ende der Tour abends in Meran erhalten.

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviand, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Europ. Fernwanderweg E5 Nord, WK 120 (1 : 50.000)
Kompasskarte Naturns-Latsch-Schnalstal, WK 051 (1 : 25.000)
Kompasskarte Inneres Ötztal, WK 042 (1 : 25.000)

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilssole, **Kategorie B oder BC** (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)* (kein Poncho)	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Warme Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt- / Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7650		_____

Unser Tipp:

Für die Zeit der Rucksacktransporte ist kein extra Tagesrucksack nötig. Sie erhalten einen OASE-Leichtrucksack als Geschenk. Nehmen Sie bei Regenwetter einen Bergschirm (Göbel)* mit, den Sie bei uns im OASE-Büro kostenlos ausleihen können und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.

Das Hotel in Meran hat ein Schwimmbad im Garten. Vergessen Sie hierfür Ihre Badesachen nicht.